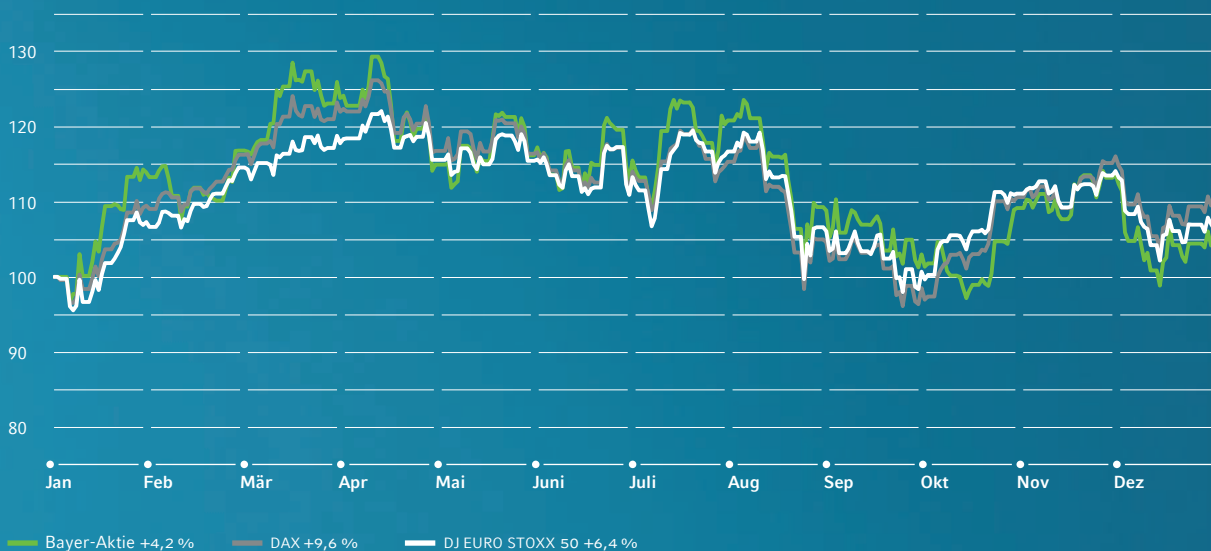


# Bayer am Kapitalmarkt

Performance-Entwicklung der Bayer-Aktie 2015

[Grafik 2.11]

indexiert; 100 = Xetra-Schlusskurs am 31.12.2014, Quelle: Bloomberg



// Rendite der Bayer-Aktie im Jahr 2015 bei ca. 4 Prozent

// Erfolgreicher Börsenstart für Covestro

// Für das Geschäftsjahr 2015 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat eine Erhöhung der Dividende auf 2,50 Euro pro Aktie vor

# Das Börsenjahr 2015

## AKTIENMÄRKTE SCHLIESSEN ZUM JAHRESENDE IM PLUS NACH STARKEN SCHWANKUNGEN

Das Börsenjahr 2015 war weltweit von hoher Volatilität geprägt. Das angekündigte Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank für bestimmte Anleihen sorgte im Frühjahr für Optimismus und steigende Aktienkurse. Spekulationen um den Austritt Griechenlands aus der Euro-Zone, Konjunktursorgen in China sowie der Rückgang des Ölpreises am Weltmarkt belasteten dann im weiteren Jahresverlauf die Stimmung der Anleger. Auch die Ende des Jahres 2015 vorgenommene Leitzinserhöhung in den USA beeinflusste das Umfeld am Kapitalmarkt.

Der DAX erreichte im 2. Quartal 2015 den Jahreshöchststand mit einem Schlusskurs von 12.375 Punkten am 10. April, was gleichzeitig seinem historischen Spitzenwert entsprach. Im weiteren Verlauf fiel der DAX bis September bei deutlichen Schwankungen um fast 3.000 Punkte auf 9.428 Punkte. In den letzten Monaten des Jahres erholte sich der Index und schloss bei 10.743 Punkten, was einem Jahreszuwachs von 9,6 Prozent entspricht. Der europäische Aktienindex EURO STOXX 50 (Performance Index) gewann 6,4 Prozent und schloss bei 6.226 Punkten. Die Aktienkurse in den USA und Japan entwickelten sich unterschiedlich. So blieb der S&P 500 Kursindex nahezu unverändert, während der Nikkei 225 Kursindex um rund 9 Prozent stieg.

## BAYER-RENDITE AUF JAHRESBASIS BEI VIER PROZENT

Unter Einbeziehung der Ende Mai gezahlten Dividende von 2,25 Euro pro Anteilsschein betrug die Rendite der Bayer-Aktie im vergangenen Jahr 4,2 Prozent. Zum Jahresschluss notierte der Bayer-Aktienkurs bei 115,80 Euro nach einem im April des vergangenen Jahres erreichten und gleichzeitig historischen Höchstkurs von 146,20 Euro.

Nach einer Periode deutlich überdurchschnittlicher Wertsteigerung in den Jahren 2012 bis 2014 lag die Performance der Bayer-Aktie damit im vergangenen Jahr unter der Rendite der vergleichbaren Indizes, mit Ausnahme des EURO STOXX Chemicals Index (Performance Index). Der EURO STOXX Chemicals Index (Performance Index) stieg um 3,6 Prozent, der EURO STOXX Health Care Index (Performance Index) stieg im vergangenen Jahr um 19,2 Prozent. Von den etwa 30 Finanzanalysten, die unser Unternehmen regelmäßig bewerten, sprachen Ende vergangenen Jahres über 90 Prozent eine Kauf- bzw. Halteempfehlung für unsere Aktie aus.

Kennzahlen zur Bayer-Aktie

[Tabelle 2.1]

		2014	2015
Konzernergebnis je Aktie	in €	4,14	4,97
Bereinigtes Konzernergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft <sup>1</sup>	in €	5,89	6,83
Brutto-Cashflow je Aktie	in €	8,11	8,46
Eigenkapital je Aktie	in €	24,45	30,77
Dividende je Aktie	in €	2,25	2,50
Börsenkurs zum Jahresende <sup>2</sup>	in €	113,00	115,80
Höchstkurs <sup>2</sup>	in €	120,95	146,20
Tiefstkurs <sup>2</sup>	in €	91,51	108,00
Ausschüttungssumme	in Mio €	1.861	2.067
Anzahl dividendenberechtigter Aktien (31.12.)	in Mio Stück	826,95	826,95
Marktkapitalisierung (31.12.)	in Mrd €	93,4	95,8
Durchschnittliche tägliche Umsätze	in Mio Stück	2,1	2,3
Kurs-Gewinn-Verhältnis <sup>2</sup>		27,3	23,3
Bereinigtes Kurs-Gewinn-Verhältnis <sup>2</sup>		19,2	17,0
Kurs-Cashflow-Verhältnis <sup>2</sup>		13,9	13,7
Dividendenrendite	in %	2,0	2,2

Vorjahreswerte angepasst

<sup>1</sup> Zur Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie siehe Zusammengefasster Lagebericht, Kapitel 14.3.

<sup>2</sup> XETRA-Schlusskurse; Quelle: Bloomberg.

## GUTE FINANZIERUNGSBEDINGUNGEN FÜR BAYER IN VOLATILEN MÄRKTEN

Im vergangenen Jahr war das Umfeld für Unternehmensanleihen weiterhin gut. Allerdings war dieser Zeitraum geprägt von deutlichen Schwankungen in den Zinsmärkten und sich im Trend ausweitenden Kreditkostenaufschlägen. Besonders starke Kursausschläge waren beim Zinsniveau zu beobachten, dessen langfristiger Abwärtstrend Ende des 1. Quartals 2015 endete. Die nachfolgende Volatilität spielte sich auf historisch niedrigem absolutem Zinsniveau ab. Investoren suchten vor diesem Hintergrund eher mittlere bis lange Laufzeiten. Weiterhin hoch blieb das Interesse an nachrangigen Anleihen, auch wenn Investoren im Jahresverlauf zunehmend höhere Neuemissionsprämien forderten.

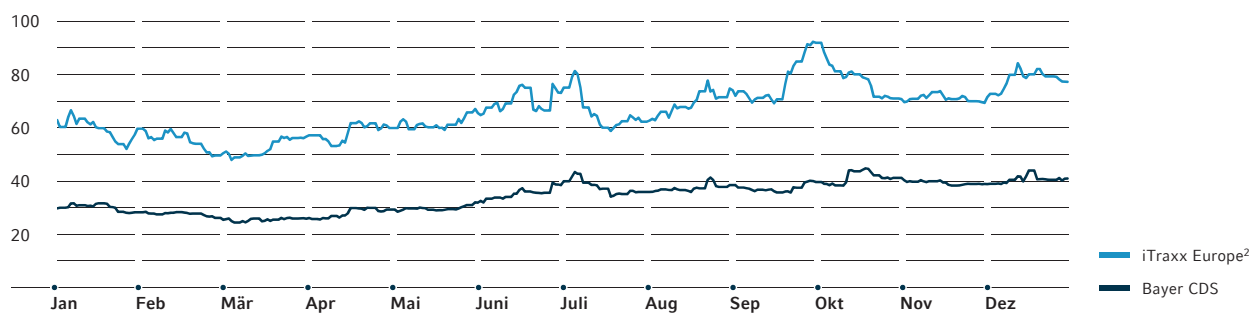
Die Kreditkostenentwicklung lässt sich anhand von Credit Default Swaps (CDS) veranschaulichen (siehe Grafik 2.2). CDS sind handelbare Kreditversicherungen gegen Zahlungsausfälle eines Emittenten. Am Derivatemarkt ergibt die Höhe des CDS eine Einschätzung der Kreditwürdigkeit eines Unternehmens. Die Grafik zeigt die im Jahresverlauf tendenziell steigenden Kreditkostenaufschläge und die deutlich ausgeprägte Volatilität.

Bayer konnte noch Ende des ersten Quartals vom sehr positiven Marktumfeld profitieren und eine Hybridanleihe über 1,3 MRD Euro zu einem Kupon von 2,375 Prozent begeben. Weitere Details zu allen ausstehenden Anleihetranchen finden sich im Konzernabschluss (siehe Anhangangabe [27]).

Entwicklung der Credit Default Swaps (CDS) 2015

[Grafik 2.2]

mit fünfjähriger Laufzeit in Basispunkten<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Quelle: Bloomberg

<sup>2</sup> Der iTraxx Europe ist ein CDS-Index bestehend aus den CDS von 125 Unternehmen (inklusive Finanzinstitute) mit guter Bonitätseinstufung (Investment Grade Rating).

## LANGFRISTIGE RENDITE DER BAYER-AKTIE WEITERHIN ÜBER MARKTENTWICKLUNG

Ein langfristig orientierter Anleger, der zum Beispiel vor fünf Jahren 10.000 Euro in Bayer-Aktien investierte und die Dividenden reinvestierte, verfügte daraus am 31. Dezember 2015 über ein Vermögen von 23.545 Euro. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 18,7 Prozent, die im vergleichbaren Zeitraum deutlich über der des DAX und des EURO STOXX 50 (Performance Index) lag. Auch im 3-Jahreszeitraum lag die Rendite der Bayer-Aktie über der der genannten Indizes.

Langfristrenditen der Bayer-Aktie p. a. in % (Dividenden-Reinvestment)

[Tabelle 2.2]

Rendite p. a.	1 Jahr 2015	3 Jahre 2013 – 2015	5 Jahre 2011 – 2015
	in %	in %	in %
Bayer	4,2	19,6	18,7
DAX	9,6	12,2	9,2
EURO STOXX 50	6,4	10,4	6,4

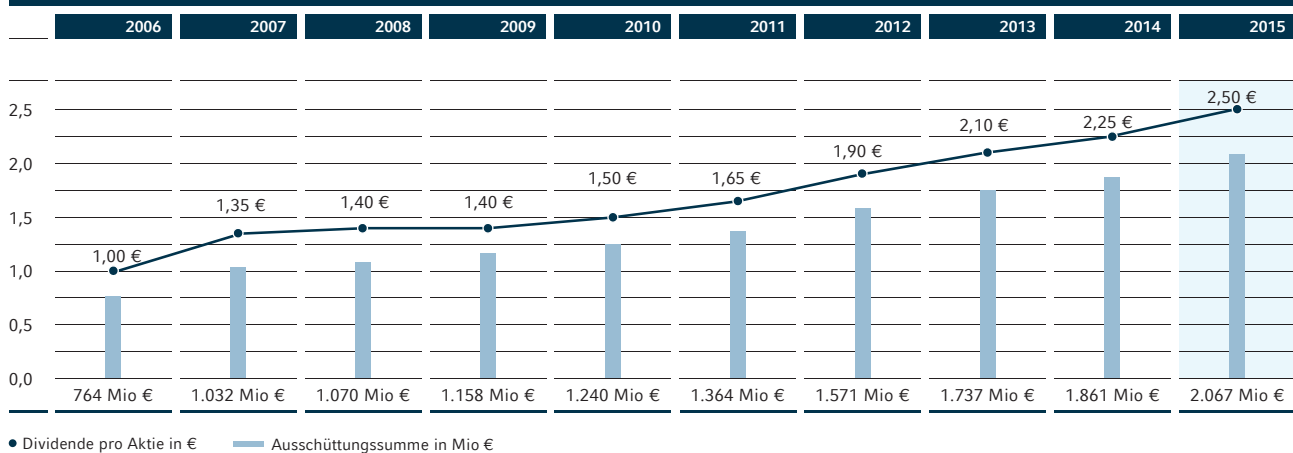
## DIVIDENDE AUF 2,50 EURO PRO AKTIE ERHÖHT

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende um 0,25 Euro auf 2,50 Euro vor. Damit wollen wir auch in diesem Jahr unsere Aktionäre an der positiven Geschäftsentwicklung des vergangenen Geschäftsjahres beteiligen. Bezogen auf das bereinigte Ergebnis pro Aktie (Core EPS, vgl. Zusammengefasster Lagebericht, Kapitel 14.3) entspricht dies einer Ausschüttungsquote von 37 Prozent. Dies liegt im Rahmen unserer Dividendenpolitik, eine Auszahlung von 30 bis 40 Prozent des bereinigten Ergebnisses pro Aktie anzustreben.

Auf Basis des Jahresschlusskurses von 2015 (115,80 Euro) beträgt die Dividendenrendite 2,2 Prozent. Die Ausschüttungssumme beträgt 2.067 Millionen Euro.

Dividende pro Aktie und Ausschüttungssumme

[Grafik 2.3]



## GRI G4-26

### NACHHALTIGES INVESTMENT

Im Geschäftsjahr 2015 haben wir den Dialog mit nachhaltigkeitsorientierten Investoren, Analysten und Rating-Agenturen fortgesetzt. In zahlreichen Gesprächen erläuterten wir unsere Strategie sowie die Umsetzung unserer nicht-finanziellen Ziele und gaben Auskunft über die wichtigsten Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dieser direkte Kontakt bildet die Basis für eine transparente und faire Bewertung.

[www.bayer.de/de/auszeichnungen.aspx](http://www.bayer.de/de/auszeichnungen.aspx)

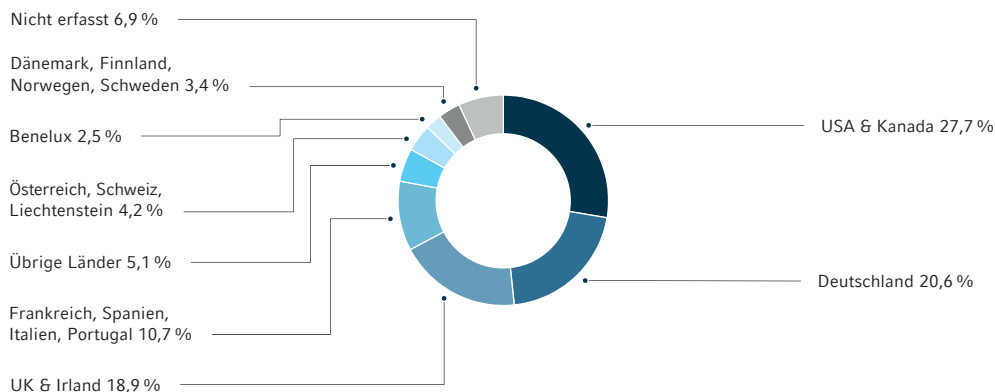
Bayer qualifizierte sich 2015 erneut für die Aufnahme in wichtige Nachhaltigkeitsindizes, die Unternehmen nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Kriterien bewerten: den Dow Jones Sustainability World, den FTSE4Good (Europe, Global und Environmental Leaders Europe 40), den MSCI Low Carbon Target, den NYSE Euronext Low Carbon 100 Europe, den stoxx® Global ESG Leaders sowie den Access to Medicine Index.

### INTERNATIONALE AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Zahl unserer Aktionäre hat sich im vergangenen Jahr deutlich erhöht. Ende 2015 waren ca. 300.000 Aktionäre in unserem Aktienregister eingetragen, was einem Zuwachs von ca. 33.000 Anteilseignern gegenüber dem Vorjahr entspricht. Unsere Aktionärsstruktur zeigt die internationale Verteilung des Grundkapitals. Den größten Anteil unserer ausstehenden Aktien mit nahezu 28 Prozent halten Investoren aus den USA und Kanada, gefolgt von Deutschland mit knapp 21 Prozent. Bayer verfügt aus regionaler Perspektive über eine stabile Aktionärsstruktur, die sich in den vergangenen Jahren nur geringfügig geändert hat. Gemäß Definition der Deutschen Börse befinden sich unsere Aktien zu 100 Prozent im Streubesitz.

## Aktionärsstruktur nach Ländern

[Grafik 2.4]



Quelle: IPREO

**INVESTOR RELATIONS IM ZEICHEN DES COVESTRO-BÖRSENGANGS**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr standen die Konzentration auf die Life-Science-Bereiche und damit der im Jahr 2014 angekündigte Börsengang unseres ehemaligen Teilkonzerns Bayer MaterialScience im Mittelpunkt unserer IR-Arbeit. Unter dem neuen Unternehmensnamen „Covestro AG“ gelang Anfang Oktober das erfolgreiche Listing an der Frankfurter Börse durch ein sogenanntes IPO (Initial Public Offering). In der Zeit vor und nach dem Börsengang gab es diesbezüglich viele Fragen vor allem von Privatinvestoren.

Das Bayer-Management und das IR-Team standen im vergangenen Jahr an knapp 60 Tagen auf Roadshows und Investorenkonferenzen in direktem Kontakt zu Analysten und Investoren.

Erneut boten unsere „Meet Management“-Konferenzen in Berlin und New York den Investoren und Analysten die Gelegenheit zum direkten Dialog mit dem Topmanagement von Bayer.

Privatanleger hatten – wie in den Vorjahren – die Möglichkeit, unser Unternehmen auf verschiedenen von Investor Relations begleiteten Aktionärsforen kennenzulernen.

Unsere IR-Arbeit wurde auch im Jahr 2015 ausgezeichnet. Investoren und Analysten wählten Bayer bei der Thomson Reuters Extel Survey 2015 zum Unternehmen mit der besten Investor-Relations-Arbeit im Chemie-Sektor. In der „Pan European Survey“ erzielten wir in der gleichen Kategorie Platz 3. Darüber hinaus erreichte Bayer den zweiten Platz im DAX-30 basierend auf einer Studie des Deutschen Investor Relations Verbands (DIRK) und des Magazins „Wirtschaftswoche“.